

Das Licht siegt über die Dunkelheit.

Bausteine für einen Kindergottesdienst zur Osterzeit

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Der Sonnenaufgang nach einer langen, dunklen Nacht.

Die blühenden Osterglocken, die nach einem kalten Winter aus dem Boden wachsen.

Das Küken, das die schale des Eis durchbricht.

Der Schmetterling der aus dem dunklen Kokon ausbricht und ins neue Leben fliegt.

All diese Beispiele geben uns ein Gefühl davon, wie Auferstehung sein kann.

Jesus hat uns durch sein Beispiel gezeigt, dass wir uns vor dem Tod nicht fürchten müssen.

Wir dürfen besonders in der Osterzeit voller Freude daran denken: Das Grab von Jesus ist leer, denn Gottes Liebe ist stärker als der Tod.



Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist vom Tod auferstanden und dadurch schenkst du uns neues Leben. – Herr, erbarme dich.

Christus, du machst traurige Menschen froh und bringst Licht in unsere Herzen. – Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du bist immer bei uns und führst uns an deiner Hand zu Gott, unserem Vater. – Herr, erbarme dich.



Tagesgebet

Liebender Gott, durch deinen Sohn Jesus haben wir Zugang zum ewigen Leben bekommen.

Der Tod hat keine Macht mehr über uns und wir müssen keine Angst mehr vor ihm haben.

Jesus hat Licht in unsere Welt gebracht, das durch keine Dunkelheit ausgelöscht werden kann. Selbst der Tod schafft es nicht, dieses Licht der Liebe zum Ausgehen zu bringen.

Zeige uns, wie wir diese Liebe jeden Tag neu entdecken können und gib uns die Kraft des Heiligen Geistes, auch anderen von dieser Liebe zu erzählen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herren. Amen.



Lesung: vgl. Gen 1,1-5

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Noch war die Erde leer und ungestaltet, von tiefen Fluten bedeckt. Finsternis herrschte, aber über dem Wasser schwebte der Geist Gottes. Da sprach Gott: »Licht soll entstehen!«, und sogleich strahlte Licht auf. Gott sah, dass es gut war. Er trennte das Licht von der Dunkelheit und nannte das Licht »Tag« und die Dunkelheit »Nacht«. Es wurde Abend und wieder Morgen: Der erste Tag war vergangen.

Evangelium: vgl. Mt 28,1-10

Als der Sabbat vorüber war, gingen Maria aus Magdala und die andere Maria frühmorgens hinaus an das Grab. Es war Sonntag, der erste Tag der neuen Woche, und der Morgen begann gerade erst zu dämmern. Plötzlich fing die Erde an zu beben. Ein Engel des Herrn war vom Himmel herabgekommen, hatte den Stein vor dem Grab beiseitegewälzt und sich daraufgesetzt. Er leuchtete hell wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee. Die Wachposten stürzten vor Schreck zu Boden und blieben wie tot liegen. Der Engel wandte sich an die Frauen: »Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden, wie er es vorhergesagt hat! Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er gelegen hat. Dann beeilt euch, geht zu seinen Jüngern und sagt ihnen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Er wird euch nach Galiläa vorausgehen, und dort werdet ihr ihn sehen. Diese Botschaft soll ich euch ausrichten.« Erschrocken liefen die Frauen vom Grab weg. Gleichzeitig erfüllte sie unbeschreibliche Freude. Sie wollten sofort den Jüngern alles berichten, was sie erlebt hatten. Sie waren noch nicht weit gekommen, als Jesus plötzlich vor ihnen stand. »Seid gegrüßt!«, sagte er. Da fielen sie vor ihm nieder und umklammerten seine Füße. Jesus beruhigte sie: »Fürchtet euch nicht! Geht, sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa kommen! Dort werden sie mich sehen.«

Impulse für ein Predigtgespräch

Weißt du eigentlich, was das Wort „Ostern“ bedeutet?

Das Wort „Ostern“ kommt von dem germanischen Wort „ōstarūn“ und bedeutet so viel wie „Morgenrot“ oder „Sonnenaufgang“. Das Morgenrot ist das erste Licht des neuen Tages, das die Dunkelheit der Nacht durchbricht. Doch was hat ein Morgenrot nun mit dem Osterfest zu tun?

Manchmal fühlen wir uns im Leben so, als würden wir in der Dunkelheit stehen. Doch Ostern zeigt uns, dass auf jede dunkle Nacht wieder ein neuer Morgen mit einem schönen, hellen Sonnenaufgang folgt. **Das Licht siegt über die Dunkelheit.**

Der dunkle Winter bringt Schnee und Kälte auf unsere Straßen und Wege. Doch auf jeden kalten Winter folgt wieder ein warmer Frühling. **Das Licht siegt über die Dunkelheit.**

Wenn du an Ostern denkst, denkst du bestimmt auch an die bunten Ostereier. Stellen wir uns mal ein Ei im Nest seiner Mutterhenne vor. Von außen sieht es aus wie ein hautfarbenes, lebloses Objekt, das einfach so daliegt. Es vielleicht nicht so aus, aber im Innersten des Eis formt sich gerade ein kleines Küken, das in 3 Wochen schon die Schale durchbrechen und aus dem Ei schlüpfen wird. Das kleine Küken erblickt das Licht der Welt und neues Leben entsteht. **Das Licht siegt über die Dunkelheit.**

Von außen betrachtet sah das Grab von Jesus genau wie das Ei kalt und verschlossen aus. Die Freunde von Jesus waren sehr traurig, dass Jesus tot ist, und haben ihren Freund sehr vermisst. Doch am dritten Tag passiert plötzlich das Wunder. Der Eingang des Grabes wird geöffnet, so wie die Schale des Eis von dem Küken durchbrochen wird. Und hinter der Tür wartet neues Leben. Der auferstandene Jesus, der nicht mehr tot ist, kommt aus dem Grab heraus. **Das Licht siegt über die Dunkelheit.**

Eine Raupe verpuppt sich und versteckt sich in einem Kokon, bevor sie ein neues Leben als Schmetterling bekommt. Ich kann mir gut vorstellen, dass es im Innersten eines solchen Kokons sehr dunkel ist, bis der Schmetterling das Kokon aufbricht und ins neue Leben fliegt. **Das Licht siegt über die Dunkelheit.**

Mit der Auferstehung ist es wie mit dem Sonnenaufgang nach der dunklen Nacht. Durch die Auferstehung von Jesus hat uns Gott gezeigt, dass unser Leben nicht mit dem Tod sein Ende hat. Denn Gott verspricht uns, dass wir mit Jesus gemeinsam im Himmel wohnen dürfen und wir nicht im Grab liegen bleiben müssen. Das Leben im Himmel ist wie ein neues Leben für uns. Wir bekommen ein neues Leben, genauso wie eine Raupe ein neues Leben als Schmetterling bekommt. So wie sich die Raupe noch nicht vorstellen kann, wie das Leben als Schmetterling einmal sein wird, so ist es für uns Menschen auch schwer vorstellbar, wie unser Leben im Himmel sein wird. Doch auch wenn wir nicht wissen, wie genau es sein wird, dürfen wir uns sicher sein, dass es voller Liebe und voller Frieden sein wird, bei Gott im Himmel zu wohnen.

Fürbitten

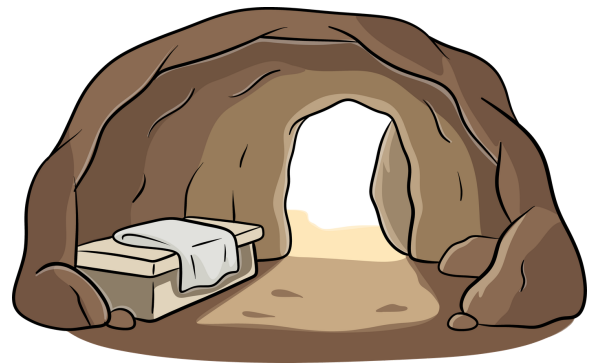
Guter Gott, die beiden Frauen am Grab von Jesus wurden von unbeschreiblicher Freude erfüllt, als sie das leere Grab gesehen haben.

Erfüllt von tiefer Freude und voll Vertrauen dürfen wir uns heute auch mit unseren Bitten an dich richten:

- 1: Für alle, die heute das Fest der Auferstehung feiern. Gib ihnen den Mut dazu, auch anderen Menschen von der unbeschreiblichen Liebe Gottes zu erzählen.
- 2: Für alle, die noch nicht an die Ostergeschichte glauben. Schenke ihnen durch den Heiligen Geist die Erkenntnis der Auferstehung von den Toten.
- 3: Für alle, die starke Angst vor dem Tod haben. Tröste sie durch deine Liebe und lass sie Frieden in deiner Gegenwart finden.
- 4: Für alle, die sich alleine und ausgegrenzt fühlen. Schenke ihnen Menschen, die bereit sind, die Liebe von Jesus mit ihnen zu teilen.
- 5: Für alle, die den Glauben an das Gute in der Welt verloren haben. Schenke ihnen den Glauben an die Freude der Auferstehung.

Guter Gott, Du hast uns durch die Auferstehung deines Sohnes Jesus gezeigt, dass das Leben stärker ist als der Tod. Öffne unsere Herzen für diese gute Nachricht und lass uns jeden neuen Tag in dieser Freude beginnen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.



Vater unser

Voller Freude dürfen wir nun gemeinsam das Gebet singen, in dem wir Gott als unseren Vater ansprechen, der uns wie seine Kinder liebt. Lasst uns nun gemeinsam das Vater unser singen.



Friedensgruß

Jesus schenkt uns Menschen einen inneren Frieden, der stärker ist als jede Angst der Welt. Reichen wir uns nun einander die Hände und geben uns ein Zeichen des Friedens.



Gebet

Guter Gott, in der Osterzeit dürfen wir gemeinsam ein Fest der Freude feiern. Wir dürfen den großen Sieg deines Sohnes Jesus feiern, der von den Toten auferstanden ist und den Tod besiegt hat. Das Licht der Liebe hat über die Dunkelheit triumphiert. Gib uns diese Liebe in unser Herz und lass uns ganz viele Menschen mit dieser Liebe anstecken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herren. Amen.



Segen

Herr, unser Gott, Du hast uns durch deinen Sohn eine Freude geschenkt, die uns voll und ganz mit Glück erfüllt. Erinnere uns ganz besonders dann an die Freude des Osterfestes, wenn wir uns Sorgen machen. Denn das Licht der Osterfreude spendet uns Hoffnung und Zuversicht an jedem Tag unseres Lebens. Erfüllt durch die Freude über die Auferstehung, wollen wir nun mit dem Segen Gottes gestärkt nachhause gehen: So segne uns der allmächtige und liebende Gott, der Vater, der uns als seine Kinder liebt, der Sohn, der das Licht der Welt ist und der Heilige Geist, der uns mit der Osterfreude erfüllt. Amen.



Zusätzliche Inputs zum Thema:

Vorlesegeschichten für Kinder von Palmsonntag bis Ostern:

Webseite des Erzbistums Köln:



Buchempfehlungen:

- Das große Werkbuch Fastenzeit und Ostern: Gottesdienste, Impulse, Lieder; Christine Willers-Vellguth; ISBN: 978-3451294532
- Kindergottesdienste für Fastenzeit und Ostern: Für Kindergarten, Grundschule und Kinderkirche - Aus unserer KiGo-Werkstatt; Martin Göth, Paul Weininger; ISBN: 978-3769820461

Liedvorschlag:

Eine freudige Nachricht - Gotthard Schneider (YouTube-Link unter:)



Ostergeschichte für Kinder:

Ostern - Die Raupe und der Schmetterling - Musical Monkeys (YouTube-Link unter:)



Info: Dieses Dokument wurde via **canva.com** erstellt. Alle Grafiken (mit Ausnahme des Logos der "Katholischen Jugend & Jungschar Burgenland") stammen von **canva.com**.